



Erlebnisreise Mexiko

Termin, Reiseleitung

10.11. – 30.11.2024 / 21 Tage / max. 12 Teilnehmende / Dimitri Stalder

Kosten

Fr. 5'580.- pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Informationen zur Destination

Mexiko

Mexiko ist das Größte Land Mittelamerikas, hat mit knapp 2 Mio. km² 42 mal die Fläche der Schweiz oder 6 mal die Fläche von Deutschland. Mexiko liegt an der Südgrenze der USA, erstreckt sich über drei Zeitzonen und hat 110 Mio. Einwohner.

Mexiko besitzt einen faszinierenden Reichtum an Landschaften und Pflanzen, gehört zu den 12 Ländern der sogenannten Bio-Diversitäts- Hot Spots und besitzt mit 200'000 Pflanzenarten 10-12% aller weltweit vorkommenden Pflanzen.

Mexikos Geschichte wurde zwischen 900 vor Christus bis 1500 nach Christus durch die Kulturen der Azteken, Olmeken und Mayas geprägt. Im 16. Jahrhundert erfolgte die Unterwerfung durch die Spanier und 1810 die Unabhängigkeit von Spanien. 1910-1917 erfolgte die Revolution.

Mexiko ist Gründungsmitglied der Uno, der Weltbank und des Währungsfonds.

Fantastische Landschaften

Die Landschaft ist äusserst vielseitig. Wir bewegen uns auf dem mexikanischen „Alti-Plano“, der sich von der Grenze der USA bis zu den hohen Vulkanen im Süden erstreckt.

Sierra Gorda

Die Sierra Gorda ist eine abgelegene und zerklüftete Hügelkette im Bundesstaat Queretaro. Durch ihre Unzugänglichkeit ist die Flora und Fauna, wie auch die indigene Bevölkerung, sehr intakt geblieben.

Das Spezielle an diesem Biosphärenreservat sind die Klimazonen. In Bernal auf 2200m gibt es die fantastische Kakteenwüste zu sehen.

Im Haupttal befinden wir uns in einem riesigen Nebelwald-Gebiet - Lebensraum für Jaguar, ...

viele Wildtiere und Wildvögel, und vor allem eine der letzten und größten Kolonien der grünen Aras - die Guacamayas verdes.

Ausflug der Mauersegler

Nach dem Haupttal folgt der starke Abfall des Hochplateaus von Zentralmexiko zum tropischen Tiefland des Bundesstaates San Luis Potosi mit Kaffeeplantagen und wunderschönen Flussläufen.

Hier befindet sich auch der Sotano des las Colondrinas. Fälschlicherweise wird er als Keller der Schwalben bezeichnet, dabei handelt es sich um eine Doline aus der jeden Morgen Tausende von Mauerseglern ausfliegen. Der Besuch dieses gewaltigen Natur-Spektakels wird auch Nicht-Ornithologen faszinieren und begeistern.

Real de Catorce

Real de Catorce ist einer der Schwerpunkte unserer spannenden Reise und Wahlheimat unseres Reiseleiters. Dieser sympathische Ort eignet sich bestens um sich in dieses Land einzuleben. Von hier aus unternehmen wir während einer Woche abwechslungsreiche Tageswanderungen und Erkundungen in die Umgebung.

Real de Catorce wurde durch die spanischen Eroberer gegründet und über 200 Jahre wurde hier Silber abgebaut. Zeitweise war hier die zweitgrößte Mine von Neu-Spanien. Nach Aufgabe der Minentätigkeit 1910 verfiel das Dorf zur Ruinen-Stadt. Vor 20 Jahren begannen Ausländer mit dem Aufbau von Hotels, Cafés und Galerien zum Tourismus-Ort. So treffen wir hier deutsche und Schweizer Wahl-Mexikaner. Die Halbwüste am Fuße der Hügelkette zeichnet sich durch eine der größten Biodiversitäten aus.

Guanajuato - Phänomen Monarchfalter

In Guanajuato fahren wir durch schönes Weideland und Eichenwälder.

Wir wandern durch einen märchenhaften Pinienwald zu den Monarch-Schmetterlingen. Das Natur-Phänomen der Monarchfalter ist wahrlich etwas Einmaliges. Jedes Jahr fliegen sie zur Tages- und Nachtgleiche am 21. September von Kanada und den USA in die Pinienwälder von Michoacan. Hier finden sie das ideale Klima für die Überwinterung und Paarung, um dann in drei Generationen wieder ihre nördlichsten Habitate zu erreichen. Das Verhalten dieser Tiere, die Orientierungsfähigkeit und die Leistung der 7cm großen Schmetterlinge, welche diese gewaltige Strecke in 50 Tagen zurück legen, kann mit Recht als Wunder betrachtet werden. Wir wandern durch schönen Pinienwald zu den Sammelplätzen der Falter und schauen dem grossartigen, wunderbaren und farbenprächtigen Spektakel zu. Zu Tausenden bedecken sie die speziellen Pinien mit ihrer orange-schwarzen Pracht.

Zur Einstimmung auf diesen einzigartigen Tag sehen wir uns am Vorabend eine BBC Dokumentation an, die über Forschung und das bisher Bekannte dieser Tiere berichtet. Wir kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus...

Vulkanbesteigung

Die Vegetationsstufen an den Vulkanen sind fantastisch. Die fruchtbare Erde und die regelmäßigen Niederschläge bringen eine reichhaltige Vegetation hervor. Bäume wachsen bis auf einer Höhe von 4200m, riesige Esels-Disteln und vom Herbst rötlich-gelb gefärbte Weiden runden das Landschaftsbild ab.

Unsere einfache Besteigung führt auf den Nevado de Toluca 4660m, in der Nahuatl-Sprache nackter Mann genannt. Charakteristisch für diesen Vulkan sind die beiden Kraterseen auf unserem Weg zum Gipfel. Wir sehen hier eindrücklich den Krateraufbau und die einseitige Erosion. Bei Sonnenaufgang geniessen wir einen fantastischen Ausblick auf die Vulkane Iztaccihuatl 5220m und Popocatepetl 5462m.

Vielseitigkeit und gegensätzliche Landschaften

Diese wunderbare Reise zeichnet sich durch ihre große Vielseitigkeit aus. Wir erleben verschiedenste herrliche, gegensätzliche Landschaften und eine ausgewogene Mischung von

Entdeckungen auf Wanderungen, Vulkan-Besteigung, Besichtigungen von Städten, Kulturgütern und Naturphänomenen. Wir gewinnen einen authentischen Einblick in das Alltagsleben durch den Kontakt mit der Bevölkerung auf einsamen Wanderungen in der Sierra Catorce und dem Kontakt zu befreundeten Schweizer Wahlmexikanern.

Erholen und Geniessen

Diese Mexiko-Reise zeichnet sich besonders durch eine ausgewogene Balance zwischen körperlicher Aktivität, Besichtigungen, Weiterreise, Ruhe und Entspannung aus. Wir übernachten mehrheitlich in guten bis wunderschönen Hotels und Landsitzen mit entsprechender Erholung und Genuss der mexikanischen Küche.

Akklimatisation

Zum genussvollen Erleben dieser Reise und der Vulkan-Besteigungen gehören eine gute und seriöse Akklimatisation. Unser Programm ist mit der Wahl von Übernachtungshöhen und Gipfelzielen so gestaltet, dass wir dem Körper genügend Zeit geben, sich allmählich und gut zu akklimatisieren.

Kosten, Leistungen und spezielle Annullationsbedingungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 5'580.-

Buchung und Kosten Flug

Der Flug wird in der aktuellen Situation gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt. Mögliche Flugkosten (Stand 2023): ca. Fr. 1'300.-

Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- In Mexiko wohnhafter Schweizer Reiseleiter und Bergführer, ab und bis Flughafen Mexiko City
- myclimate klimaneutrale Flugkompensation (ca. Fr. 110.-)
- sämtliche Transfers gemäss Programm
- sämtliche Übernachtungen mit Vollpension, excl. Getränke
- je 1 Nacht in Hotels in Queretaro, Bernal, Jalpan, Tamosopo, Guanajuato, Zitaguaro, Basis Doppelzimmer mit Dusche/WC
- je 2 Nächte im Hotel in Xilitla, Metepec und Mexiko City, Basis DZ mit Dusche/WC
- 7 Nächte im Hotel in Real de Catorce, Basis DZ mit Dusche/WC
- Eintritte nach Programm

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen sind:

- Flüge Zürich - Mexiko City retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Getränke
- Ergänzung Zwischenverpflegung
- Zuschlag für Einzelzimmer (19 Nächte, Total Fr. 970.-)
- Trinkgelder
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

1. Tag: Flug nach Mexiko City, Transfer nach Queretaro

Wir fliegen von Zürich nach Mexiko Stadt. Abholung durch Dimitri Stalder, unseren in Mexiko wohnhaften Schweizer Reiseleiter. Mit privatem Bus fahren wir nach Queretaro. Blühende Industriestadt mit kolonialer Altstadt.

Flugzeit ca. 13h, Fahrzeit ca. 3h. Übernachtung im Hotel in Queretaro ca. 2200m.

2. Tag: Peña de Bernal - drittgrösster Monolith der Welt

Wir starten gemütlich und ruhen uns aktiv von der langen Reise aus. Informationen unseres Reiseleiters zum weiteren Reiseverlauf. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt, fahren anschliessend nach Bernal – einem sogen. Pueblo magico (magische Stadt) und wandern zur bekannten Peña de Bernal, dem drittgrößten Monolithen der Welt (optional mit Besteigung über den Klettersteig.)

Fahrzeit 2h, Gehzeit 3h, Aufstieg 300HM, Abstieg 300 HM. Übernachtung im Hotel in Bernal (Queretaro).

3. Tag: Fahrt in die Sierra Gorda

Längere Fahrt mit Unterbrüchen und Fotostopps. Als erstes besuchen wir Quatro Palos, ein kleines Dorf mit herrlichem Ausblick auf die Täler, kleine Wanderung (1.5h) mit anschliessendem Mittagessen bei Einheimischen. Im zweiten Ausflug besuchen wir einen wunderbaren Wasserfall. Am Nachmittag treffen wir in Jalpan de Serra, dem Hauptstädtchen der Sierra Gorda mit der berühmten Missionskirche ein.

Fahrzeit ca. 6h, Gehzeit ca. 3h, Aufstieg 400HM, Abstieg 400HM. Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Guacamayas verdes und Fahrt ins tropische Tiefland

Anfahrt am frühen Morgen im Dunkeln zum Canyon der Guacamayas verdes. Bei Sonnenaufgang beobachten wir den faszinierenden Ausflug der grünen Aras, mit ca. 40 Vögeln grösste der wenigen Populationen dieser Papageien-Art. Abstieg und Frühstück in einer Fonda des Ecoturismo. Fahrt zum Hauptort und Besichtigung des alten Missionarsklosters. Weiterfahrt nach Xilitla, einem Städtchen mit viel Charme, umgeben von Vanille- und Kaffeepflanzungen.

Gehzeit 1h, Aufstieg 100HM, Abstieg 100HM. Übernachtung im futuristischen und wunderschönen Hotel Posada Castillo.

5. Tag: Der futuristische Garten von Edward James in Xilitla

Der Aufenthalt in Hotel Posada Castillo ist einzigartig. Der Miterbauer von Edward James' Gartenanlage, Plutarco Gastelum, hat das Haus für seine Familie errichtet. Heute führt die Enkelin das Hotel. Ein Tag der Erholung und Staunen im Garten und Museum von Edward James. Edward James war ein britischer Multimillionär, Kunstsammler, Poet, Mäzen und Landschaftskünstler. Sein Lebenswerk ist der surrealistische Skulpturengarten Las Pozas den er von 1964 bis 1984 hier errichten ließ.

Gehzeit während der Besichtigung ca. 3h. Übernachtung im Hotel Posada Castillo.

6. Tag: Das Naturspektakel der Mauersegler

Frühe Abfahrt zum Sotano de las Colondras. Fahrzeit ca. 2.5h Abstieg zum Sotano. Hier erwartet uns ein weiteres Natur-Spektakel. Der Ausflug von Tausenden von Mauerseglern erfolgt über zwei Phasen und dauert etwa 2h. Anschliessend gönnen wir uns ein Frühstück in einem bekannten Restaurant. Weiterfahrt zur Cascade de Tamul (Wasserfall). Mit einem Bootsführer paddeln wir 1.5h den wunderschönen Fluss bis zu einem Wasserfall hoch. Bei der Rückfahrt geniessen wir ein Bad in einer offenen Tropfsteinhöhle. Weiterfahrt nach Tamosopo.

Gehzeit 1h, Fahrzeit 5h, Bootsfahrt mit abwechslungsweisem Paddeln 3h, Übernachtung im Hotel in Tamosopo.

7. Tag: Puente de Dios und Ankunft in Real de Catorce

Am Morgen wandern wir einem Fluss entlang zur „Brücke Gottes“. Im wunderschönen Naturbecken gönnen wir uns ein Bad. Anschliessend längere Fahrt ins Hochland nach Real de Catorce 2600m, unserem Standort für die kommenden 6 Tage bzw. 7 Nächte. Gehzeit 1h, Fahrzeit 6h. Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Wanderung auf den Quemado, ca. 3000m

Die gemütliche Tageswanderung führt uns zum Quemado. Quemado bedeutet „der Verbrannte“. Es ist ein heiliger Ort der indigenen Bevölkerung, der Huichol. Sie haben ihre Population 400 km weiter im Osten, in Real leben nur vereinzelt Kunsthandwerker. Vom Berg aus bietet sich uns ein schöner Ausblick auf die Halbwüste und das Dorf. Gehzeit 4h, Aufstieg 400HM, Abstieg 400HM. Übernachtung im Hotel in Real de Catorce.

9. Tag: Wanderung zur alten Mine „Padre Flores“

Die Mine „Padre Flores“ war ein Glückstreffer für den damaligen Besitzer. Hier wurde fast reines Silber gefunden, das nicht nur in für Real typischen Adern gefunden wurde, sondern auch in einer riesigen Blase. Diese Blase ist heute als eindruckliche Kaverne zu besichtigen. So begehen wir bückend die von Hand geschlagenen Gänge bis zur Kaverne. Nach dem Mittags-Lunch wandern wir weiter zum Pueblo Fantasma, deutsch „Geister-Dorf“. Die Ansammlung von Ruinen der Mine wirken eindrucklich und surreal. Gehzeit 5h, Aufstieg 500HM, Abstieg 500HM. Übernachtung im Hotel in Real de Catorce.

10. Tag: Der höchste Berg der Sierra, Cerro Grande 3200 m

Heute wandern wir zum Cerro Grande. Unser Weg führt uns unter anderem zu schönen Felsen mit einer wunderbaren, natürlichen Aussichts-Terrasse, idealer Ort für eine längere Mittagspause. Der Reiseleiter bereitet auf dem Feuer eine lokale Spezialität – Quesadillas – mit Käse und Gemüse gefüllte Maistortillas, zu. Weglos steigen wir weiter auf den höchsten Punkt der Sierra Catorce. Hier lassen wir den Weitblick und die Kakteenvegetation auf uns wirken. Vom höchsten Punkt aus führt ein Weg zurück ins Dorf. Gehzeit 5h, Aufstieg 600HM, Abstieg 600HM. Übernachtung im Hotel in Real de Catorce.

11. Tag: Wanderung durch die wundervolle Halbwüste

Die Halbwüste von Catorce gilt als eine der vielfältigsten Kakteenwüsten in Nordamerika. Hier wächst auch der psychoaktive Peyote-Kaktus. Der Peyote wird von den Huichol als heilige Pflanze verehrt und für ihre Zeremonien verwendet. Unsere Wanderung führt am Fuße der Sierra durch die Wüste. Den Aufstieg zum Dorf bewältigen wir mit einem alten Willis-Jeep, der uns die unglaublich steile Strasse zu Fuß erspart. Gehzeit ca. 6h, Distanz 12km, Aufstieg 200HM, Abstieg 800HM, Fahrzeit 1h. Übernachtung im Hotel in Real de Catorce.

12. Tag: Die lange Wanderung über die Sierra

Den ersten Teil der Tour fahren wir mit dem Willis bis zu einem Eichenwald. Die wunderschöne Wanderung führt über den Rücken der Sierra, vorbei an alten Minen und verstreuten Ranchos. Den Abstieg nehmen wir über einen wilden Pfad in Angriff. Durch einen Pinienwald leitet uns der Pfad hinaus in die Wüste. In San Antonio de Coronados holt uns der Willis wieder ab und bringt uns zurück nach Real. Gehzeit ca. 6h, Aufstieg 500HM, Abstieg 1200HM, Hinfahrt 1h und 2h Rückfahrt. Übernachtung im Hotel in Real de Catorce.

13. Tag: Aktive Erholung, Stadtbummel, Handwerkskunst

Diesen Tag nutzen wir zur aktiven Erholung. In Real können wir schöne Handwerkskunst der Huichol Indianer bestaunen, z.B die schönen Fadenbilder oder Perlenketten; Künstler-Freunde des Reiseleiters stellen ihre Bilder in der Galerie Vega 57 aus; das Café Azul lädt zum Verweilen ein; wer lieber etwas Action möchte, kann mit einem einheimischen Führer einen

Pferde - Ausritt machen. Übernachtung im Hotel in Real de Catorce.

14. Tag: Fahrt nach Hidalgo Dolores und Guanajuato

An diesem Tag bewältigen wir die längste Strecke mit dem Bus. Wir fahren auf der Autobahn nach Süden, bevor wir zur Wirkungsstätte der Mexikanischen Revolution abbiegen. Pater Hidalgo Dolores hat mit seinem „Schrei zur Revolution“ in der Kirche von Hidalgo die Revolution ausgerufen. Wir besichtigen das schmucke Städtchen mit der legendären Kirche und unterbrechen die Reise für eine Weile. Danach führt die Fahrt über eine wunderschöne Strecke über die bewaldeten Hügel nach Guanajuato, 2000m. Fahrzeit 6h, Übernachtung im Hotel in Guanajuato.

15. Tag: Kulturstadt und schöne Fahrt über Land

Die größte Silberstadt von Neuspanien hat sich zu einer wahren Kulturstadt entwickelt. Sie liegt in einem engen Tal und ihre Gassen „Callejones“ sind berühmt. Wir schlendern durch die Gassen und besichtigen die Wahrzeichen der Stadt. Anschließend fahren wir durch eine schöne Landschaft mit Seen und Hügeln nach Zitacuaro 1800m. In einem wunderschönen Hotel auf einem Landsitz genießen wir den Abend am Kamin-Feuer. Fahrzeit 4h, Stadtrundgang 4h.

16. Tag: Naturwunder Monarchfalter

Dieser Tag wird einmalig! Das Naturwunder der Monarchfalter ist nicht zu beschreiben. Die Falter fliegen jedes Jahr in einer langen Reise von Kanada und den Staaten bis hierher in die Wälder von Michoacan. Auch die Wissenschaft hat noch keine genauen Erkenntnisse darüber, wie dieses Schauspiel abläuft. Wir wandern in Begleitung eines Einheimischen Führers zu den aktuellen Sammelplätzen der Schmetterlinge. Zu Tausenden schmücken sie riesige Tannen mit ihrer orange-schwarzen Pracht. Unter den Bäumen liegen und dem Schauspiel zuschauen ist einfach wundervoll.

Tourzeit 6h, Gehzeit 4h, Aufstieg 900HM, Abstieg 900HM. Fahrzeit 4h. Übernachtung im Bio-Hotel in Metepec.

17. Tag: Nevado de Toluca 4600 m

Nächtliche Fahrt auf 4000m. Gemütlicher Aufstieg auf steinigem Weg zum Gipfel des Toluca. Wunderschöner Ausblick auf Iztaccihuatl 5220m, Popocatepetl 5426m und die Kraterseen.

Gehzeit ca. 4-5h in sehr gemütlichem Tempo, Aufstieg 700m, Abstieg 700HM, Fahrzeit 4h. Übernachtung im Bio-Hotel in Metepec.

18. Tag: Mexiko City - eine der größten Städte der Welt

Fahrt nach Mexiko-Stadt. Unser Hotel liegt ausserhalb des Zentrums, im südlichen Stadtbezirk Coyoacán. Besichtigung des weltbekannten Museums der Anthropologie als Vorbereitung auf den Pyramiden-Besuch des kommenden Tages. Abendspaziergang mit Aussichtspunkt auf dem Torre Latino Americana. Von diesem hohen Gebäude haben wir einen wunderbaren Blick über die riesige Stadt. Feines Essen.

Fahrzeit 4h, Stadtrundgang 4h. Hotel in Mexiko Stadt im Bezirk Coyoacán.

19. Tag: Die Pyramiden von Teotihuacán

Heute machen wir eine Ausfahrt zu den Pyramiden von Teotihuacán. Sie gelten als baulich ausgeklügelte Kunstwerke und gehören zu den bedeutendsten prähistorischen Ruinenmetropolen Amerikas. Die archäologische Stätte gehört seit 1987 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Pyramiden liegen außerhalb der Stadt in einem schönen Tal. Auf dem Weg dorthin schauen wir uns die Basilika de Guadalupe an. Die Maria de Guadalupe wird in der katholischen Kirche in Mexiko hoch verehrt und täglich finden sich tausende von Pilgern bei der modernen Basilika ein – ein besonderes Schauspiel.

Fahrzeit 4h, Rundgang Pyramiden 4h. Hotel in Mexiko Stadt im Bezirk Coyoacán.

20. Tag: Stadtbesichtigung, Handwerksmarkt, Rückflug

Vormittags Besichtigung des Museums der weltberühmten Künstlerin Frida Khalo. Rundgang durch die Altstadt und Besuch des Handwerkermarktes. Gegen Abend Transfer zum Flughafen. Verabschiedung unseres Reiseleiters und Abflug.

21. Tag: Ankunft in Zürich

Individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise ist eine gute Gesundheit.

Konditionelle Anforderungen

Ausdauer für tägliche Gehzeiten von 3 bis 5h, 2 mal von 6h in angenehmem Tempo mit leichtem Tagesrucksack. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege - pro Stunde 4km flach oder 300 Höhenmeter im Aufstieg. In größerer Höhe wird das Tempo entsprechend angepasst.

Technische Anforderungen

Die Wege sind oft gut, aber teilweise auch steil und an kurzen Stellen ausgesetzt. Die Wanderungen erfolgen zum Teil im weglosen und steinigem Gelände. Eine gute Trittsicherheit im Aufstieg und im Abstieg ist Voraussetzung (SAC T2).

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmelde-bestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.

Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:

Flug:

- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten

Kosten pauschal ohne Flug:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- bis 61 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- bis 31 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- bis 15 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig vor der Reise alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente, Visum

- Reisepass

Persönlicher Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus.

Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.) Wir weisen darauf hin, dass Einreisebedingungen in Bezug auf Covid von Behörden kurzfristig geändert werden können.

- Visum

Das Reisevisum wird bei Ankunft in Mexiko Stadt eingeholt.

Impfungen

Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Basis-Impfschutz.

Versicherung

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort udgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Transporte, Transfers

Wir sind im eigenen Kleinbus unterwegs. Auf längeren Fahrten durch teils wunderschöne Landschaften erleben wir einen Teil der unendlichen Vielfalt dieses Landes. Die Fahrzeiten betragen an drei Tagen ca. 6h, an einem Tag ca. 5h und an acht Tagen 2 bis 4h.

Medizinische Versorgung

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.

Programmänderungen

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen

Erfahrungsgemäss ist das Wetter im November und Dezember sehr stabil. Es ist auf der nördlichen Hochebene in Real de Catorce mit einem schönen Spätherbsttag bei uns zu vergleichen. Auf der zentralen Hochebene um die Vulkane ist das Klima schon wärmer und mit einem schönen Septembertag zu vergleichen.

Temperaturen in Real de Catorce und in den anderen Städten am Tag 15-22 Grad (je nach Wind gefühlte 13-25 Grad) und in der Nacht 5-15 Grad. Die Temperaturen am Toluca sind der Höhe entsprechend tiefer.

Ausrüstung

Die Ausrüstung entspricht jener für Bergwanderungen in den Alpen.
Eine ausführliche Ausrüstungsliste erhalten Sie mit den Teilnahmeunterlagen.

Unterkunft

Wir übernachten in angenehmen, schönen, gemütlichen Hotels, in Doppel-/Einzelzimmern mit Dusche und WC.

Verpflegung

Während der ganzen Reise geniessen wir Vollpension. Frühstück und Nachtessen in Hotels oder Restaurants. Am Mittag Verpflegung aus dem Rucksack.

Steffisburg, 28. Dezember 2023



berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch